

Burghausens Tore beflügeln den FV Illertissen

Gegen Wacker Burghausen müssen die Illertisser erst zwei Treffer hinnehmen, ehe sie selbst aktiv werden. So wird es gegen Ende ziemlich spannend.

VON JÜRGEN SCHUSTER

Langsam aber sicher scheint eine wichtige Personalie beim FV Illertissen immer besser zu greifen: der Wechsel zu Marco Küntzel als Trainer. Er war vor rund sechs Wochen im Illertal eingestiegen und ist, das 2:2-Unentschieden gegen Wacker Burghausen vom Samstag inbegriffen, seit vier Spielen ungeschlagen. Verletzungsbedingte Rückschläge, am Samstag musste Küntzel auf die angeschlagenen Stanislaus Herzel und Antonio Pangallo verzichten, scheinen den Illertissern momentan nichts anhaben zu können.

Gegen den ehemaligen Zweitligisten aus dem Landkreis Altötting sah es am Samstag im Vöhlinstadion allerdings lange mau aus. „Wir haben bis zum 2:1 einen absolut uninspirierten Auftritt hingelegt“, sagte Küntzel und traf damit den Nagel auf den Kopf. Burghausen tat sich in den Anfangsminuten etwas schwer, war dann jedoch Herr im fremden Haus und brauchte nur geduldig auf die Fehler der Gastgeber warten. Nach sieben Minuten mussten die 380 Zuschauer erstmals nach einer gefährlichen Wacker-Ecke tief durchatmen. Burghausen erspielte sich mit zunehmender Spieldauer ein leichtes Übergewicht, es dauerte allerdings eine gute halbe Stunde, bis das Team einen nennenswerten Angriff fabrizierte. Und der saß dann auch gleich. Stefan Wächter hatte Muhamed Subasic präzise in der Schnittstelle angespielt und Subasic überwand Illertissens Torhüter Kevin Schmidt mit einem überlegten Schuss durch dessen Beine (32.) zum 1:0 der Gäste.

FV Illertissen spielt Unentschieden gegen Wacker Burghausen

Gleich darauf verhinderte ein Missverständnis der Gäste in Schmidts Strafraum das mögliche 2:0. Erst unmittelbar vor der Halbzeitpause hatten die Hausherren drei Möglichkeiten zum Ausgleich. Felix

Schröter wurde erst im allerletzten Moment gestoppt (43.), ein Schuss von Maurice Strobel strich über das SV-Gehäuse hinweg (44.) und Franco Flückiger im Burghauser Tor war einen Schritt schneller als Philipp Wujewitsch (45.).

Nach dem Seitenwechsel erwischten die Gäste den besseren Start, Julien Richter (47., 53.) vergab jedoch die ersten beiden Chancen. Weil Burghausen kompakt verteidigte, kam Illertissen lange Zeit zu keinen Torraumszenen. Im Gegenteil, erst hatte der FVI Dusel, dass Tim Buchmann kurz vor der eigenen Torlinie den Einschlag noch verhindern konnte (65.).

Nach einer schwachen ersten Halbzeit schafft der FV Illertissen noch ein Unentschieden gegen SV Wacker Burghausen. Was Trainer Marco Küntzel dazu sagt.

Drei Minuten später war es dann doch soweit, eine präzise Hereingabe von Thomas Winklbauer musste Marius Duhnke am zweiten Pfosten nur noch zum 2:0 ins Tor des FV Illertissen schieben. Wie aus dem Nichts traf Burak Coban kurz darauf zum völlig überraschenden 2:1 in die Burghauser Maschen (76.). Jetzt bewiesen die FVI-Spieler Charakter und erzwangen kurz vor Schluss noch den nicht gänzlich unverdienten Ausgleich. Benedikt Krug staubte dabei zum 2:2-Endstand ab (87.). Vorbei war die Partie nun jedoch noch nicht, denn auf beiden Seiten gab es noch gute Gelegenheiten, etwa durch Illertissens Burak Coban oder Burghausens Thomas Winklbauer. Beide blieben jedoch ungenutzt.

FV Illertissen: Schmidt – Wujewitsch, Strahler, Nebel, Krug – Hahn (61. Rausch), Celiktas (78. Scioscia), Coban, Buchmann – M. Strobel (61. Zeller), Schröter.